

# Gemeinde Fürfeld

IN DER VERBANDSGEMEINDE BAD KREUZNACH

GEMEINDE FÜRFELD Rathausstraße 12 55546 Fürfeld



## Niederschrift

Über die Sitzung des Ortsgemeinderates Fürfeld am 27.05.2024 um 20.00 Uhr im Rathaus in Fürfeld.

### anwesend:

Ortsbürgermeister Zahn, Klaus (Vorsitz)  
Beigeordnete Weyell, Monika  
Beigeordneter Zahn, Bernhard

### die Ratsmitglieder:

Dr. Körner, Daniela  
Pravetz, Matthias  
Rabe, Evi  
Schmidt, Gerhard  
Schmitt, Michael  
Schneider, Jürgen

Schriftführerin: Conrad, Alexandra

Beginn: 20.00 Uhr  
Ende: 21.45 Uhr

### entschuldigt:

Arnold, Karin  
Blank, Dr. Johannes  
Ellrich, Andreas  
Folz, Niklas  
Immesberger, Thomas  
Kumm, Willi  
Milde, Thomas  
Steitz, Mathias  
Wahl, Sandra

### unentschuldigt:

### weitere Anwesende:

1 Zuhörer

Ortsbürgermeister Zahn eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder und Zuhörer. Er stellt fest, dass der Ortsgemeinderat form- und fristgerecht eingeladen wurde und beschlussfähig versammelt ist.

Internet: [www.fuerfeld.de](http://www.fuerfeld.de); E-Mail: [Buergemeister@fuerfeld.de](mailto:Buergemeister@fuerfeld.de)

Post: Gemeinde Fürfeld, Rathausstraße 12, 55546 Fürfeld; Telefon: (06709) 415, Fax: (06709) 528 1065

Bank: Sparkasse Rhein-Nahe; IBAN: DE64 56050180 000 000 0034; BIC : MALADE51KRE

Sprechstunden des Ortsbürgermeisters: dienstags von 18:00 -19:30 und nach Vereinbarung

Es folgt ein Hinweis auf Selbstbetroffenheit:

Gemeinderäte, bei denen ein Sonderinteresse besteht, dürfen an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilnehmen.

Wer selbst von einer kommunalen Entscheidung einen **unmittelbaren** Vor- oder Nachteil zu erwarten hat, darf nach dem Rechtsstaatsprinzip bei der Willensbildung nicht mitwirken.

Ortsbürgermeister Klaus Zahn beantragt eine Änderung der Tagesordnung:

TOP 5: Erneute Stellungnahme im „Anhörungsverfahren und die Beteiligung der Öffentlichkeit zum Planentwurf der vierten Teilfortschreibung des Regionalen Raumordnungsplans Rheinhessen-Nahe 2014 - Sachgebiet Energieversorgung (Windenergie)“

Deshalb beantragt er, den TOP 5 zu aktualisieren.

**Abstimmung:** Mit            8 JA Stimmen  
                                      0 Nein Stimmen  
                                      0 Enthaltungen

wird der Antrag auf Änderung der Tagesordnung einstimmig angenommen.

Auf Anfrage des Ortsbürgermeisters gibt es keine weiteren Änderungsvorschläge zur Tagesordnung.

Somit ergibt sich folgende Tagesordnung:

## **Tagesordnung**

### **Öffentlich:**

1. Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag zur Verlegung von Stolpersteinen
2. Beratung und Beschlussfassung über das Aufstellen von Grabsteinen an der Friedhofsmauer
3. Beratung und Beschlussfassung über das Ergebnis des Schulentwicklungskonzeptes
4. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung der Software KitaPlus
5. Erneute Stellungnahme im „Anhörungsverfahren und die Beteiligung der Öffentlichkeit zum Planentwurf der vierten Teilfortschreibung des Regionalen Raumordnungsplans Rheinhessen-Nahe 2014 - Sachgebiet Energieversorgung (Windenergie)“
6. Mitteilungen und Anfragen
7. Einwohnerfragestunde

### **Nichtöffentlich:**

8. Mitteilungen und Anfragen

## **Zu TOP 1:**

### **Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag zur Verlegung von Stolpersteinen**

#### **Beschlussantrag:**

Der Gemeinderat beschließt, dass Stolpersteine grundsätzlich in der Ortsgemeinde verlegt werden können. Die Kosten trägt der Antragsteller, welcher auch einen Standort vorschlagen kann. Der Standort wird in einer Einzelentscheidung vom Gemeinderat beschlossen.

#### **Begründung:**

Herr Zahn bekam eine Anfrage von Susanne Weeber, der Terminkoordinatorin der Stiftung-Spuren Gunter Demnig. Herr Klein aus Uruguay nahm Kontakt zu ihr auf, mit der Bitte, STOLPERSTEINE zum Gedenken an seine Großeltern in Fürfeld zu verlegen. Diese Stolpersteine sollen als Erinnerung an jüdische Gemeindemitglieder dienen. 1936 wohnten die Großeltern (Fam. Mann) hier in Fürfeld.

**Abstimmung:** Mit        8 JA Stimmen  
                                 0 Nein Stimmen  
                                 0 Enthaltungen

wird der Antrag einstimmig angenommen.

## **Zu TOP 2:**

### **Beratung und Beschlussfassung über das Aufstellen von Grabsteinen an der Friedhofsmauer**

#### **Beschlussantrag:**

Der Gemeinderat folgt dem Vorschlag des Ausschusses für Dorfentwicklung, Kultur und Partnerschaft und beschließt, den Antrag der Familie Hegemann, den Grabstein von Hr. Dr. Fritz Hegemann, an der Friedhofsmauer auf Kosten der Antragstellenden aufstellen zu lassen und zu erhalten. Zusätzlich kann eine Hinweistafel zur Erläuterung angebracht werden. Die Standsicherheit ist vom Antragsteller zu gewährleisten!

#### **Begründung:**

Am Samstag, den 06.04.2024 fand eine Sitzung des Ausschusses für Dorfentwicklung, Umwelt, Kultur und Partnerschaft auf dem Fürfelder Friedhof statt. Themenpunkte waren:

Eine Friedhofsbegehung und eine Erstellung von Kriterien für die Auswahl von Grabsteinen zum Erhalt und zur Aufstellung nach dem Fristablauf der Grabnutzung. Fam. Hegemann stellte einen Antrag den Grabstein von Hr. Dr. Fritz Hegemann an der Friedhofsmauer auf eigene Kosten aufzustellen und ihn so zu erhalten. Der Ausschuss befürwortete den Antrag.

Zusätzlich kann eine Hinweistafel zur Erläuterung angebracht werden.

Weiterhin konnten keine gemeinsamen Kriterien zur grundsätzlichen Vorgehensweise gefunden werden.

Allerdings empfiehlt der Ausschuss, dass bei weiteren Anträgen die Kosten vom Antragssteller zu tragen sind und dass der Gemeinderat Einzelfallentscheidungen treffen soll.

**Abstimmung:** Mit        8 JA Stimmen  
                                 0 Nein Stimmen  
                                 0 Enthaltungen

wird der Antrag einstimmig angenommen.

### **Zu TOP 3:**

#### **Beratung und Beschlussfassung über das Ergebnis des Schulentwicklungskonzeptes**

##### **Beschlussantrag:**

Der Gemeinderat beschließt, die Ratsbeschlüsse vom 14.12.2021, bezüglich der Übertragung der Schulträgerschaft an die Verbandsgemeinde Bad Kreuznach aufzuheben

##### **Begründung:**

2026 soll ein neues Gesetz in Kraft treten, welches besagt, dass jeder Schüler/in ein Recht auf eine Nachmittagsbetreuung hat und die Schulen eine Ferienbetreuung für 8 Wochen im Jahr anbieten sollte. Aus diesem Grund beauftragte die Verbandsgemeinde die Firma „Biregio“, die ein Schulentwicklungsplan für alle Grundschulen in unserer VG anfertigen sollte. Die statistischen Daten weisen für einen Jahrgang auf eine Zweizügigkeit hin, welche durch den Mehrzweckraum aufgefangen werden kann. Der Mehrzweckraum beherbergt die Bibliothek und ist daneben bereits als Klassenraum eingerichtet.

Ortsbürgermeister Klaus Zahn berichtet, dass seit Übertragung der Schulträgerschaft im Dezember 2021 von Seiten der Verbandsgemeinde keine Maßnahmen angegangen wurden. Der Schulträgerschaftsausschuss, hat sich in seiner Sitzung am 14.05.2024 zusammen mit Schulleitung klar für die Trägerschaft der Grundschule durch die Gemeinde Fürfeld ausgesprochen und empfiehlt dem Gemeinderat, die Beschlüsse von 2021 aufzuheben.

**Abstimmung:** Mit        8 JA Stimmen  
                                  0 Nein Stimmen  
                                  0 Enthaltungen

wird der Antrag einstimmig angenommen.

### **Zu TOP 4:**

#### **Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung der Software KitaPlus**

##### **Beschlussantrag:**

Der Ortsgemeinderat beschließt die Anschaffung einer Kita-App für den Gemeindekindergarten Fürfeld.

##### **Begründung:**

Zur Entlastung der Kita-Leitung soll die Verwaltungssoftware „meinekitaplus“ eingeführt werden. Diese Software erleichtert mit sinnvollen Schnittstellen die Verwaltungsarbeit und trägt so zur Entlastung und Zeiteinsparung bei den Leitungsaufgaben bei.

Der jährliche Kostenfaktor liegt derzeit bei 1.713,12 €.

Der Gemeinderat beschließt die Einführung der Verwaltungssoftware „KitaPlus“

**Abstimmung:** Mit        8 JA Stimmen  
                                  0 Nein Stimmen  
                                  0 Enthaltungen

wird der Antrag einstimmig angenommen.

## Zu TOP 5:

### **Erneute Stellungnahme im „Anhörungsverfahren und die Beteiligung der Öffentlichkeit zum Planentwurf der vierten Teilfortschreibung des Regionalen Raumordnungsplans Rheinhessen-Nahe 2014 - Sachgebiet Energieversorgung (Windenergie)“**

#### **Beschlussantrag:**

Der Gemeinderat beschließt die erneute Stellungnahme im „Anhörungsverfahren und die Beteiligung der Öffentlichkeit zum Planentwurf der vierten Teilfortschreibung des Regionalen Raumordnungsplans Rheinhessen-Nahe 2014 - Sachgebiet Energieversorgung (Windenergie)“

#### **Begründung:**

##### Entwurf der Stellungnahme

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Ortsgemeinde Fürfeld nimmt hiermit erneut Stellung zum o.g. Planentwurf der Planungsgemeinschaft Rheinhessen-Nahe. Wir begrüßen ausdrücklich die Entscheidung, die Erweiterung des Vorranggebietes Richtung Ortslage Fürfeld zurückzunehmen. Diese Entscheidung berücksichtigt die berechtigten Bedenken unserer Gemeinde hinsichtlich der Schutzabstände zur Siedlung und zum Seniorenwohnheim, Immissionen, Biotope und Versorgungsleitungen. Gleichzeitig möchten wir unsere Forderung bekräftigen, eine geplante Erweiterung des Vorranggebietes nur nördlich der Bundesstraße 420 vorzunehmen.

Hierfür sprechen folgende Überlegungen:

#### 1. Bekenntnis zur Energiewende

Die Ortsgemeinde Fürfeld hat bereits durch den bestehenden Windpark einen vorbildlichen Beitrag zur Energiewende geleistet. Bei Umsetzung des aktuellen Planentwurfs werden über 10% des Gemeindegebietes für die Windenergienutzung freigegeben. Als Zeichen der Bereitschaft, uns weiterhin für das Gelingen der Energiewende einzusetzen, empfehlen wir eine geplante Erweiterung des Vorranggebietes nur nördlich der Bundesstraße 420 im Regionalplan vorzunehmen.

Ein Anlagenstandort nördlich der B420 wäre mindestens 1.600 Meter von der Ortslage entfernt und somit ähnlich weit entfernt wie der bestehende Windpark. Erforderliche Schutzabstände bleiben somit gewahrt und eine geringe Immissionsbelastung wird sichergestellt.

In der Vergangenheit sind bereits Projektierer mit konkreten Planungsabsichten für diese Fläche auf die Ortsgemeinde zugegangen.

Wir hoffen, dass unsere erneute Stellungnahme Gehör findet und die Planungsregion Rheinhessen-Nahe unsere Vorschläge in den weiteren Planungsprozess einbezieht.

**Abstimmung:** Mit            8    JA Stimmen  
                                     0    Nein Stimmen  
                                     0    Enthaltungen

wird der Antrag einstimmig angenommen.

### **Zu TOP 6: Mitteilungen und Anfragen**

- Ortsbürgermeister Zahn informiert, dass an Pfingstmontag auf dem Georgsplatz Bauschutt illegal abgeladen wurde. Es handelt sich um einen blauen Transporter mit Ladefläche, die zum Abkippen ist und einem Spriegel-Aufbau ohne Plane. Hr. Zahn bittet um erhöhte Aufmerksamkeit in der Gemeinde und um Meldungen bei Auffälligkeiten.
- Das VG Weinfest findet vom 14.-17.6.2024 in Neu-Bamberg statt.
- Hr. Zahn möchte nochmals an die bevorstehende Wahl am Sonntag, 9. Juni 2024 erinnern.

### **Anfragen:**

- Ratsmitglied Michael Schmitt wurde angesprochen, dass die Seniorenturngruppe wöchentlich 20 Stühle zum Turnen benötigen. Diese sollen im Vorraum der Halle gelagert werden. Zur Gewährleistung wird ein Hinweisschild angebracht und bei der Hallenübergabe nach Veranstaltungen wird ebenfalls darauf geachtet.
- Ratsmitglied Matthias Pravetz weist auf eine Neuerung von Finanzleistungen durch Windkraftbetreiber hin, bei welcher Kommunen weitere Zuwendung erhalten. In einer der nächsten Ratssitzungen wird ein Entsprechender Vertrag vorgestellt.

### **Zu TOP 7: Einwohnerfragestunde**

Es gibt keine Fragen.

**Ende der öffentlichen Sitzung:            21.45 Uhr**